

# **Schreiben von Vorlagen für die schriftliche Addition/Subtraktion mit dem Computer**

**Beitrag von „Bibo“ vom 12. Juni 2009 00:59**

Das ist meines Wissens nach keine verbindliche Vorgabe, wurde aber soweit ich das im Kopf habe auch vom ISB als Empfehlung in ähnlicher Art veröffentlicht und vor einigen Jahren auch im Referendariat verlangt.

Eine **einheitliche** prozentuale Festlegung gibt es ebenfalls nicht, in etwa sieht es bei uns folgendermaßen aus:

- 1 -> bis 95%
- 2 -> bis 82%
- 3 -> bis 67%
- 4 -> bis 50%
- 5 -> bis 30%

Je nach Niveau der Probe kann man davon aber abweichen.

Mit dem, was ich zu den Textaufgaben geschrieben habe, beißt sich das nicht. Mal angenommen, ich erstelle eine Probe mit etwa 50 Punkten, dann liegt der Anteil der reinen Rechenaufgaben bei ca. 35 Punkten (=70 Prozent). Kann ein Kind nur diese Aufgaben lösen, kann es maximal die Note 3 erreichen. Die restlichen Punkte entfallen auf Textaufgaben, die sich im Schwierigkeitsgrad steigern.

Würde mich auch interessieren, wie andere Lehrkräfte das machen.

Bibo